



Pfarrkirche Sankt Pankratius Herschwiesen

Schlagwörter: Kirchengebäude

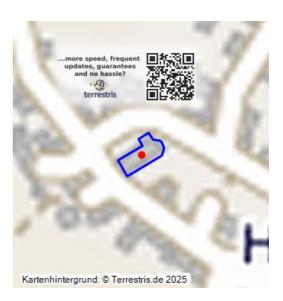
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Boppard

Kreis(e): Rhein-Hunsrück-Kreis Bundesland: Rheinland-Pfalz







Vermutet wird, dass bereits im 10. Jahrhundert n. Chr. eine Kapelle in Herschwiesen gestanden haben muss. Jedoch wurde dort erstmals im Jahre 1241 eine Kirche urkundlich erwähnt. Mitte des 18. Jahrhunderts wurde die St. Pankratius Kirche auf Drängen des damaligen Pastors hin umgebaut. Sie ist daher dem Barock zuzuordnen.

Die Kirche kann eine hervorragende Ausstattung vorweisen: Sie besitzt einen Ziborien-Altar, welcher nach dem Vorbild des Altars des Wormser Doms erbaut wurde. Außerdem steht dort eine von dem Koblenzer Orgelbauer Peter Senff gefertigte Orgel aus dem Jahre 1783. Weiterhin hängen 14 Bilder von Stationen des Kreuzweges in St. Pankratius, zuvor hingen diese in der 1954 gesprengten und abgetragenen Koblenzer Karmeliterkirche.

(Lisa Fertek, Universität Koblenz-Landau, 2014)

Internet

www.pfarrei-herschwiesen.de (abgerufen 03.01.2014)

Pfarrkirche Sankt Pankratius Herschwiesen

Schlagwörter: Kirchengebäude

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde **Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1241

Koordinate WGS84: 50° 12 29,24 N: 7° 29 40,91 O / 50,20812°N: 7,4947°O

Koordinate UTM: 32.392.587,99 m: 5.562.855,33 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.606.741,73 m: 5.564.627,97 m

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: "Pfarrkirche Sankt Pankratius Herschwiesen". In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-83203-20140107-8 (Abgerufen: 11. Dezember 2025)

Copyright © LVR









